

r. dauwalter



hotel- & objekt
einrichtungen

WIN-Charta Zielkonzept



■ Inneneinrichtung individuell. innovativ. *exklusiv.*

Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
(WIN) Baden-Württemberg



Robert Dauwalter GmbH & Co. KG / 2021



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Unsere Schwerpunktthemen	3
4.	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
	Schwerpunktthema 1: Leitsatz 7 / Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	4
	Schwerpunktthema 2: Leitsatz 12 / Anreize zum Umdenken	5
	Schwerpunktthema 3: Leitsatz 11 / Regionaler Mehrwert	6
	Weitere Aktivitäten	8
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
	Umweltbelange	8
	Ökonomischer Mehrwert	9
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
5.	Unser WIN!-Projekt	10
6.	Kontaktinformationen	11
	Ansprechpartner	11
	Impressum	11

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Die Firma Robert Dauwalter ist ein Familienbetrieb mit über 30 Jahren Erfahrung im hochwertigen Innenausbau und über 25 Jahre im hochwertigen Hotelausbau. Jede Menge Leidenschaft für unser Handwerk und viel Freude für jedes einzelne Projekt zeichnen uns aus, ebenso die Liebe zum Detail und fachliche Kompetenz von der Planung, über die Fertigung, bis zur Montage. Die Möbel fertigen wir in unserer eigenen Werkstatt in Immenstaad am Bodensee, auf Wunsch erhält der:die Kunde:in aber auch komplette Inneneinrichtungslösungen von uns, „vom Boden bis zur Decke“ planen und liefern wir dann das Rundum-Paket. Immer individuell und in Einklang mit den Bedürfnissen des:der Kunden:in. Ebenso übernehmen wir gerne die Bauleitung und koordinieren alle beteiligten Gewerke. Zeitlose Designs und langlebige Möbel, die aber nie langweilig werden, sind unsere Kernkompetenz. Innovatives und neues Denken gehört dabei stets zu unserer täglichen Arbeit.

Ein Rückblick auf unsere größten Meilensteine

- 1988 Robert Dauwalter gründet, gemeinsam mit seiner Frau Karin, die Schreinerei und startet damit als 3-Mann-Betrieb in Immenstaad am Bodensee.
- 1992 Übersiedlung in das 5 km entfernte Fischbach und die Übernahme einer Schreinerei mit 15 Beschäftigten
- 1997 Bau der heutigen 1.400 qm großen Produktionsstätte in Immenstaad und Übersiedlung nach Immenstaad. Der Betrieb wächst kontinuierlich bis auf eine Größe von 20 Mitarbeiter:innen.
- 2006 Eröffnung des neuen Bürogebäudes mit Beratungs- und Ausstellungsfläche
- 2013 25-jähriges Firmenjubiläum mit 35 Mitarbeiter:innen
- 2018 30-jähriges Firmenjubiläum mit 40 Mitarbeiter:innen
- 2021 Planung des Neubaus, zur Erweiterung der Produktion am aktuellen Standort.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Veränderungen um uns herum nehmen an Fahrt auf. Ob Klimawandel, neue Formen der Mobilität, Verschmutzung der Umwelt durch Müll, Abgase und Pestizide, zeigen uns auf, dass es Zeit ist zum Umdenken. Parallel verändert sich auch unser Metier durch eine steigende Automatisierung, Digitalisierung, den Fachkräftemangel und schließlich verändern auch unsere Kunden ihre Anforderungen an die Leistungen, die sie einkaufen möchten.

Im Zusammenhang mit unserer neuen strategischen Ausrichtung legen wir gerade die Ziele für unseren Unternehmenserfolg der nächsten Jahre fest. Wir werden unsere Produktionsfläche nochmals um 50% erweitern, damit auch unsere Arbeitsplätze attraktiver machen und unsere Organisation an die veränderten Kundenanforderungen anpassen. Da unsere Kunden zu 90 % aus der Region kommen und wir mit der Region stark verwurzelt sind, ist uns natürlich die Regionalität ein wichtiges Anliegen. Um die erforderlichen Anpassungen nun auch in die Praxis umzusetzen sind wir auch gerne bereit uns für entsprechenden Anreize zum Umdenken einzusetzen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Schwerpunktthema 1: Leitsatz 7 / Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Um die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens auf Dauer zu gewährleisten, müssen immer häufiger Anpassungen von alten Denk-, Arbeits- und Verhaltensweisen vorgenommen werden.

Digitalisierung, Industrie 4.0 und veränderte Marktbedingungen verlangen nicht nur eine kontinuierliche Lernbereitschaft von dem:der einzelnen Mitarbeiter:in, sondern vom gesamten Unternehmen.

Eine Fachausbildung stellt heute gerade den Grundstock dar, denn eine ständig wachsende Vielfalt an Materialien verlangt dann auch nach dem entsprechenden Verarbeitungs-Knowhow

Die Robert Dauwalter GmbH & Co.KG bildet schon seit vielen Jahren Schreinergesellen:innen aus. Im Zusammenhang mit dem allgemeinen Facharbeitermangel ist dies auch unbedingt nötig.

Um für die Zukunft gewappnet zu sein und Fachkräfte auch langfristig an das Unternehmen binden zu können, investieren wir immer mehr in deren Wissen in Form von Trainings, Schulungen und Workshops.

Die Qualität unserer Produkte hängt in hohem Maße von der Leistung und vom Wissen unserer Mitarbeiter:innen ab. Motivierte und engagierte Mitarbeiter:innen machen das Unternehmen erfolgreich.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Zusammenhang mit unserem selbst erarbeiteten Leitbild, wollen wir den Entwicklungsbedarf für einzelne Themen oder Bereiche zunächst definieren. Auf der Basis von einem Personalentwicklungsplan und Mitarbeitergesprächen bieten wir dann passende Schulungsmaßnahmen an. Damit wollen wir sicherstellen, dass das Wissen rund um unsere Aktivitäten immer auf dem neuesten Stand ist. Dazu zählen nicht nur externe Schulungen, sondern auch interne Programme zur Weiterentwicklung, zum Coaching von Mitarbeitern:innen, insbesondere da, wo spezielle hausinterne Arbeits- und Verfahrensweisen vermittelt werden müssen.

Zusätzlich arbeiten wir an Lösungen um das Wissen, welches in EDV-Lösungen gebunden ist, so aufzubereiten, dass es auch für neue Mitarbeiter:innen, die von außen kommen, verfügbar wird oder für diejenigen die wir intern weiterbilden wollen.

Unsere Mitarbeiter:innen wollen wir zukünftig noch mehr mit in die Verbesserungs- und Entscheidungsprozesse einbeziehen und ihnen so die Möglichkeit geben, am Unternehmenserfolg aktiv mitzuwirken. So wollen wir die Eigenverantwortung aller Beteiligten erhöhen und die Effizienz der internen Abläufe steigern.

Um die Nachbetreuung unserer Kunden:innen noch besser zu gewährleisten, wollen wir zukünftig einen After-Sale-Service installieren, der eine dauerhafte Kundenzufriedenheit gewährleisten soll.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Diesen Prozess wollen wir dann sukzessive weiter ausbauen, sodass wir ihn auch zur Kundengewinnung einsetzen können.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Anzahl ausgebildeter Lehrlinge
- Anzahl der Weiterbildungen von Mitarbeitern:innen
- Anzahl der Aufstiegsweiterentwicklungen
- Anzahl von Verbesserungen unter Beteiligung der Mitarbeiter:innen

Schwerpunktthema 2: Leitsatz 12 / Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Die Art und Weise mit den täglichen Herausforderungen umzugehen, hat sich in den letzten Jahren nicht großartig verändert. Alles was nötig war, wurde erfüllt, darüber hinaus blieb vieles beim Alten. Bedingt durch das Wachstum der letzten Jahre, entstanden immer wieder neue Herausforderungen.

Im Zusammenhang mit unserer neuen strategischen Ausrichtung und unserem neuen Leitbild, wollen wir unsere Aufmerksamkeit noch mehr auf unsere nächsten Anspruchsgruppen lenken, insbesondere auf unsere Kunden:innen, unsere Mitarbeiter:innen und unsere Lieferanten.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Zusammenhang mit der Behandlung von **Müll und Abfall** wollen wir unsere Mitarbeiter:innen, unsere Kunden:innen und unsere Lieferanten mit einbeziehen.

Wir erstellen gerade ein firmeninternes Gesamtkonzept zum Umgang mit anfallendem Müll und dem Umgang mit den im Müll enthaltenen Stoffen.

Dazu zählen eingehender Müll wie Verpackungen von Lieferanten, Rückläufer von Baustellen oder auch alte Einrichtungen die bei Kunden:innen ausgebaut und fachgerecht entsorgt werden müssen.

Das Konzept wollen wir so aufbereiten, dass wir es an unsere Anspruchsgruppen und darüber hinaus kommunizieren können in Form von Angeboten, Informationskampagnen, Schulungen und Vorträgen.

Im Bereich der Ernährung wollen wir gerade bei unseren Mitarbeitern:innen Anreize zum Umdenken setzen. Da wir in einer Landwirtschaftsstarken Region sitzen, wollen wir vor allem auf regionale und saisonale Produkte aufmerksam machen, ebenso auf die Bedeutung der einzelnen BIO Siegel.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau von unserem Firmengebäude planen wir, einen Teil der Dachterrasse zu begrünen, um den Mitarbeitern:innen ein angenehmes Pausenumfeld zu schaffen. Bei der Gestaltung sollen unsere Mitarbeiter:innen beteiligt werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Aufstellung von einer Abfallentsorgungskonzept bis März 2022
- Kommunikationsgrundlage zur Vermittlung von unserem Konzept an unsere Anspruchsgruppen bis Dezember 2021
- Informationen und Aushänge im Pausenraum über gesunde Ernährung und Bezugsquellen in der Region 2021
- Realisierung der Terrassen-Begrünung im Zusammenhang mit unserem Neubau 2022

Schwerpunktthema 3: Leitsatz 11 / Regionaler Mehrwert

WO STEHEN WIR?

Als Handwerksbetrieb mit über 33-jähriger Geschichte und 40 Mitarbeitern:innen sind wir in der Region verwurzelt und fühlen uns ihr verbunden. Wir sind seit 1990 ein Ausbildungsbetrieb und sorgen somit selbst für unseren Nachwuchs an Facharbeiter:innen und entwickeln unsere Mitarbeiter:innen auch weiter.

Unsere Kunden:innen, Partner:innen und Lieferanten kommen ebenfalls größtenteils aus der Region. Kurze Wege und langfristige vertrauensvolle Zusammenarbeit bilden den Grundstock für qualitativ anspruchsvolle Lösungen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Als Einrichter von Hotel- und Gastronomiebetrieben, sowie privaten Kunden:innen sitzen wir mitten in einer Ferienregion direkt am Bodensee. Wir sind bestrebt, zukünftig noch mehr Kunden:innen direkt aus der Region zu gewinnen. Dafür werden wir unsere Werbe- und Marketingaktivitäten entsprechend ausweiten und in dem Zusammenhang auch das Thema Nachhaltigkeit ansprechen.

Häufig benötigte Materialien bestellen wir bereits beim örtlichen Handel. Hier werden wir überprüfen, ob sich der Anteil an regionaler Beschaffung von Materialien weiter steigern lässt.

Beim Einkauf von Massivholz wollen wir noch weiter die örtlichen Sägewerke mit einbeziehen und noch mehr auf Umweltsiegel für nachhaltige Forstwirtschaft achten.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Im Zusammenhang mit dem Umweltschutz und dem Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter:innen wollen wir weiter den Einsatz unbedenklicher, unschädliche Öle und Lacke ausbauen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Steigerung der regionalen Kunden:innen von ca. 50 auf 70 %
- Steigerung unserer regional eingekauften Materialien von ca. 60 auf 80 %
- **Ausbau und Einsatz nachhaltiger Oberflächen Materialien von ca. 20 auf 40 %**

WEITERE AKTIVITÄTEN

Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir achten in Zukunft auch bei unseren Anspruchsgruppen auf die Einhaltung der Menschenrechte
- Diskriminierung in unserem Unternehmen wollen wir feststellen und bekämpfen

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeiter:innen sind uns wichtig, wir achten schützen und fördern ihr Wohlbefinden und Ihre Interessen.
- In den Fragen zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens binden wir unsere Mitarbeiter:innen immer mehr mit ein, um die Identifikation und damit die Motivation zu steigern.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir halten bei unseren Prozessen immer die Bedürfnisse und Interessen unserer Anspruchsgruppen im Blick und wollen uns daran orientieren

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Erweiterung der Produktion werden wir in Zukunft mit einer Optimierung für unserer Plattenzuschnitte arbeiten, darüber sparen wir Material und somit natürlichen Rohstoff Holz.
- Bei unserer betriebsinternen Ausstattung setzen wir immer mehr auf die digitale Übermittlung von Informationen, dadurch sinkt unser Papierverbrauch.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch den Einsatz modernster Produktionstechnologie werden wir den Energieverbrauch und gleichzeitig auch CO₂ reduzieren.
- Wir werden zukünftig immer mehr auf erneuerbare Energien setzen und uns in Richtung Klimaneutralität zu bewegen.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Für unsere Produkte und Leistungen übernehmen wir Verantwortung. Alle Mitarbeiter:innen in unserem Hause bilden sich stetig weiter, um unseren Wissenstand über die Anforderungen an unsere Produkte immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir planen neue Serviceleistungen für unsere Kunden:innen, welche die Nachhaltigkeit unserer Angebote unterstreichen. Diese werden wir innerhalb der nächsten 24 Monate gemeinsam mit unseren Produkten anbieten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere finanziellen Entscheidungen sind immer langfristig auf eine positive Entwicklung des Unternehmens ausgerichtet. Damit sind sie maßgeblich für den Erfolg des Unternehmens und somit auch für die Nachhaltigkeit.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mit unseren Kunden:innen, Lieferanten, Geschäftspartnern:innen und Mitarbeitern:innen pflegen wir einen aufrichtigen und partnerschaftlichen Umgang. Als Familienunternehmen, verwurzelt in der Region, dulden wir weder Vorteilsnahme noch Korruption, sondern verhindern und sanktionieren diese.

UNSER WIN!-PROJEKT

5. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Im Herbst 2021 findet in unserer Gemeinde, Immenstaad am Bodensee, eine große Baumplanaktion statt. Bei dieser Aktion sollen mittels Spendenaktion Bäume als Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahme gepflanzt werden, mit dem Ziel, das Klima in der Gemeinde zu verbessern, Treibhausgase zu binden, sowie Hitze stress und die Überschwemmungsgefahr zu mindern. Klimaschutzziel ist die Treibhausgasreduktion in der Atmosphäre, denn durch die gepflanzten Bäume kann CO₂ gebunden werden. Klimaanpassungsziel ist die Reduzierung der Vulnerabilität (Verwundbarkeit) der Schutzgüter (beispielsweise Mensch, Boden oder Biotop). Durch die Verschattung und Verdunstungswirkung der Bäume kann als zusätzlicher positiver Effekt die Temperatur gesenkt werden.

Wichtig ist beim Pflanzen der Bäume das Beachten der Luftströme, um keine Behinderung der Durchlüftung hervorzurufen. Daher sollten die Bäume, wenn möglich, orthogonal zum Bodensee angeordnet werden. Die Überschwemmungsgefahr kann durch die Saugfähigkeit der Bäume ebenfalls reduziert werden. Durch die Spendenaktion soll es außerdem zur gemeinsamen Aufgabe werden, das Bewusstsein für Klimaschutz und Klimaanpassung zu stärken. Durch die Öffentlichkeitskampagne sollen neben öffentlichen Pflanzungen auch gezielt private Pflanzungen angeregt, der Gemeinschaftssinn gestärkt, wie auch das Ortsbild aufgewertet werden. Nach Bekanntmachung der Baumpflanzaktion bei der Gemeinderatssitzung am 19.04.2021, sind wir auf unsere Gemeinde zugegangen und haben unsere personelle und finanzielle Unterstützung angeboten. Als Holzverarbeitender Betrieb, der zudem regional stark verwurzelt ist, passt diese Aktion sehr gut zu unseren Zielen und zu unseren gewählten Leitsätzen „Regionaler Mehrwert“ und „Anreize zum Umdenken“, daher freuen wir uns, bei der Baumpflanzaktion mitwirken können.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir werden die Baumpflanzaktion personell unterstützen. Die Kosten des Bauhofs, der die Bäume ursprünglich allein gepflanzt hätte, wurden auf ca. 14.000,00 € geschätzt. Die Gemeinde Immenstaad hat für die gesamte Aktion, laut Investitionsplan 2021, allerdings nur Mittel in Höhe von 7.500,00 € zur Verfügung. Daher werden zwei unserer Mitarbeiter:innen beim Pflanzen der Bäume aktiv mitwirken. Statt vier Mitarbeiter:innen des Bauhofs werden dann nur noch zwei benötigt. Der zeitliche Umfang wird auf ca. eine Woche geschätzt. Die Kosten belaufen sich für uns demnach auf ca. 4.800,00 € (2 MA x 8 Std./Tag x 5 Tage x 60,00 €/Std.). Zusätzlich werden wir noch prüfen, ob wir einen oder mehrere Bäume auf unserem Firmengelände pflanzen können.

KONTAKTINFORMATIONEN

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Vera Pfeifer

vera@dauwalter.com

+49 7545 9317 34

Impressum

Herausgegeben am 01.07.2021 von

Robert Dauwalter GmbH & Co. KG

Steigwiesen 7, 88090 Immenstaad a.B.

Telefon: +49 7545 9317 0

E-Mail: info@dauwalter.com

Internet: www.dauwalter.com

